



Heute vor einem Jahr: 28. Mai 1940

Der König der Belgier bittet, um weiteres Blutvergießen zu vermeiden und weckloser Zerstörung Einhalt zu gebieten, um Waffenstillstand. Die belgische Armee legt die Waffen nieder. Der Schicksal der französischen Armee im Artois besiegelt. Die englische Armee geht zur Vernichtung entgegen. In Norwegen landet der Feind an der Erzbahn und dringt in Narvik ein. Die Luftwaffe bekämpft zurückfliehende Kolonnen, Truppenansammlungen und Panzerwagen. Vor der belgisch-französischen Küste und im Kanal werden drei Zerstörer, zwei Transporter und zwei Frachtschiffe durch Bombenangriffe schwer beschädigt. Bei Narvik griffen Kampfverbände feindliche Seestreitkräfte an. Ein größeres Kriegsschiff, drei Kreuzer und ein Zerstörer und ein Frachter erlitten schwere Bombentreffer. Von den vor einigen Tagen besetzten holländischen Nordsee- und Kanalläufen können jetzt die deutschen Schnellboote ihre Angriffe immer näher in den engsten Teil des Kanals vortragen und so kräftig in den Endkampf in Belgien und Nordfrankreich eingreifen.

London raffte sich zu Teilgeständnissen auf

Verlust von zwei Kreuzern und vier Zerstörern sowie Beschädigungen auf zwei Schlachtschiffen zugegeben (Drahtmeldung unseres Vertreters)

h. w. Stockholm, 27. Mai. Die englische Admiralität hat sich am Dienstag nachmittags endlich entschlossen, die schweren englischen Flottenverluste im Mittelmeer wichtigsten teilweise bekanntzugeben. Obwohl die englischen Zerstörer weit hinterher beschritten zu sein scheinen, muß London sich dazu bequemen, herbeizuhelfen von zwei Kreuzern und vier Zerstörern einzuzäumen. Von den in Wirklichkeit versenkten haben Kreuzer werden folgende mit Namen genannt: Gloucester von der Southampton-Klasse und Nile, ein ganz modernes erst während des Krieges in Dienst gestelltes Schiff. Die vier von den Engländern

als verloren gemeldeten Zerstörer: Anson, Greyhound, Kelly und Ashmole. Weitere Schäden werden ausgerechnet aus zwei Schlachtschiffen und einer vorrücksichtbar nicht bekanntgegebenen Zahl von Kreuzern. Etliche der beschädigten Schiffe lie es nicht möglich, in See zu gehen. Der Kreuzer Gloucester war 3800 Tonnen groß und hatte eine Gefährlichkeit von 33 Knoten. Er war 1937 vom Stapel gelassen und hatte 700 Mann Besatzung. Nile gehörte zu den neuesten britischen Kreuzern. Er war 1939 vom Stapel gelassen und war 1939 vom Stapel gelassen. Während Gloucester mit 10,2-Zentimeter-Geschützen

armiert war, betrug Nile 15,2-Zentimeter-Geschütze. Die Zerstörer Anson, Kelly und Ashmole waren 1000 Tonnen groß, waren 1939 vom Stapel gelassen und erreichten 38 Knoten. Die Besatzung betrug aus 188 Mann.

Auch im britischen Unterhaus zum Teilgeständnisse Churchill

Churchill hat sich infolge der Entwicklung der Lage auf Krete am Dienstag entschlossen, im Unterhaus wieder einmal das Wort zu nehmen. Er wies darauf hin, daß die dortigen Kämpfe jetzt eine Woche im Gange seien. Während dieser ganzen Zeit seien die britischen Truppen, so müde er auch seien, in einem großen Ausmaß den Anforderungen an die Luftangriffe ausgesetzt, die die deutsche Luftwaffe infolge der aerographischen Lage nur in sehr beschränktem Maße habe erwidern können. Nach der allbekannten und abgedroschenen Eigenart aus dem Morgen- und Griechenland-Politik habe er dann wieder, daß die deutschen Verluste durch Luftstreitkräfte und im Westfrontbereich der feindlichen Flugzeuge an der Front. Darauf führte er die schweren Verluste der britischen Artillerie im östlichen Mittelmeer an, von denen er aber nur wenige im kleinen Teil einsehend. Er nannte die Namen von neuer verlorener Kreuzer, Gloucester und Nile, sowie die Zerstörer Anson, Ashmole und Kelly, als Besatzung verlor. Zwei Schlachtschiffe und mehrere Kreuzer seien beschädigt worden. Den letzten meinte er, daß die Beschädigungen nicht ernsthaft seien und alle diese Schiffe bald wieder in Dienst kämen. Im übrigen zeigte die Rede, daß Churchill den Ausgang der Kämpfe auf Krete, einen der wichtigsten Vorposten Hebriden, wie er Krete nannte, nicht sehr zuversichtlich entgegensteht.

Der Bericht des OKW:

U-Boote versenkten 77600 BRZ

14 schwer beladene Handelsschiffe westlich von Afrika vernichtet

Berlin, 27. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Untergehoben versenkten westlich von Afrika 14 schwer beladene feindliche Handelsschiffe mit zusammen 77600 BRZ.

Auf der Insel Kreta befinden sich die deutschen Truppen nach erfolgreichen Kämpfen und Besetzung mehrerer Oasen in weitem planmäßigen Vorgehen. Die Luftwaffe unterließ die Kämpfe durch wirksame Angriffe von Sturzflugzeugen auf britische Stützpunkte, Truppenansammlungen und Zerstörer. In der Nacht zum 27. Mai wurde ein Transporter schwer beschädigt, ab. Südlich Kreta wurde ein großer Transporter durch Bombentreffer schwer beschädigt. Im östlichen Mittelmeer griffen deutsche Sturzflugzeuge einen starken britischen Flottenverband an. Sie erzielten vier Bombentreffer schwerer Kaliber auf einen Flugzeugträger und mehrere Bombentreffer auf zwei Kreuzer.

In Vorbereitung wurde bei Sollum ein von Panzern unterstützter britischer britischer Vorstoß abgelehnt. Verbände der deutschen und italienischen Luftwaffe griffen erfolgreich in die Kämpfe ein. Durch Zelanangriffe gegen britische Artillerie folgten westlich Dar-el-Schaita hatte der Feind schwere Verluste. Deutsche Sturzflugzeuge versenkten vor Tobruk zwei Handelsschiffe mit zusammen 9000 BRZ und beschädigten einen weiteren britischen Kreuzer.

Im Seegebiet von England versenkten Kampfflugzeuge ein Frachtschiff von 8000 BRZ und beschädigten ein großes Handelsschiff schwer. Weitere Luftangriffe erzielten sich am nächsten Tage und in der letzten Nacht gegen Hafenanlagen an der Westküste Siziliens. Besonders erfolgreich war außerdem ein Angriff gegen ein deutsches U-Boot, unter anderem durch die britischen Luftkräfte.

Der Feind hat weder bei Tage noch bei Nacht in das Mittelmeer ein. Bei der Vernichtung feindlicher Handelsschiffe westlich von Afrika zählte sich das von Korvettenkapitän Schöke geführte Unterboot durch die Versenkung von elf Schiffen mit zusammen 55 000 BRZ beladene aus.

Durch hitze- und verfeuerte Luftangriffe über England zerschmetterten sich folgende Besatzungen aus: 1. Lieutenant Meyer, 2. Lieutenant Danner, 3. Unteroffizier Glatz, 4. Unteroffizier Rißig und 5. Lieutenant Volpert, 6. Oberleutnant Schwaiger, 7. Oberleutnant Schwaiger, 8. Unteroffizier Schwaiger.

Freischifferei auf dem Meeresgrund

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

B. S. Rom, 27. Mai. Im Gegensatz zu der Darstellung der englischen Propaganda ist der amerikanische Korrespondent des Giornale d'Italia auf Grund seiner Auskünfte in der Lage, mitzuteilen, daß der englische Schlachtschiff "Dood" sich auf der Rückfahrt von einem amerikanischen Hafen befand, wo er mehrere Monate in Reparatur gelegen hatte, um die schweren Schäden auszuheilen zu lassen, die er im letzten Sommer bei einem Zusammenstoß im Mittelmeer erlitten hatte. Die "Dood" verließ erst vor wenigen Tagen die amerikanische Westküste und wurde an den Grenzen der amerikanischen Gewässer von einem englischen Geschwader unter Führung des modernen Schlachtschiffes "King George V" abgeblockt und sollte bei ihrer Rückfahrt durch den Atlantik in einen englischen Hafen begleitet werden. Weiter berichtet der gleiche Korrespondent, daß in New York vorliegende englische Meldungen bereits die Schäden des Schlachtschiffes "King George V" bestätigen.

Eröffnung des Deutschen Kulturinstituts in Madrid

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Madrid, 27. Mai. Am 27. Mai wurde das Deutsche Kulturinstitut in Madrid eröffnet. Zu dem Eröffnungsgast hatten sich von deutscher Seite eingeladen: Staatsminister, Generalminister von Erdmannsdorff, Leiter der Kulturpolitischen Abteilung im Auswärtigen Amt. Die Eröffnung des Instituts gestaltete sich zu einer großen deutsch-spanischen Freundschaftsfeier. Der deutsche Botschafter und seine Ehefrau gab anschließend in seiner Wohnung einen Empfang.

Wachsendes Vertrauen zu Petain

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Paris, 27. Mai. Aus Paris wird gemeldet, daß die französische Regierung in Nordafrika, General De Gaulle, hatte in Paris einmündige Besprechungen mit dem Sultan und dem Vizekönig der Stadt. In Gegenwart der französischen Botschafter von De Gaulle wurde die Gründung der von Marschall Petain geleiteten Politik der europäischen Zusammenarbeit im Imperium besprochen. Die französische Regierung in Nordafrika, General De Gaulle, hatte in Paris einmündige Besprechungen mit dem Sultan und dem Vizekönig der Stadt. In Gegenwart der französischen Botschafter von De Gaulle wurde die Gründung der von Marschall Petain geleiteten Politik der europäischen Zusammenarbeit im Imperium besprochen.

Wachsendes Vertrauen zu Petain

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Paris, 27. Mai. Aus Paris wird gemeldet, daß die französische Regierung in Nordafrika, General De Gaulle, hatte in Paris einmündige Besprechungen mit dem Sultan und dem Vizekönig der Stadt. In Gegenwart der französischen Botschafter von De Gaulle wurde die Gründung der von Marschall Petain geleiteten Politik der europäischen Zusammenarbeit im Imperium besprochen.

Erlkönig Karl auf den Jungfernjahrel gelandet

(Von unserem ständigen Vertreter)

er. Rom, 28. Mai. Im Hafen von Charlotte Amalie in Westindien traf Erlkönig Karl nebst Madame Vespa ein, wie hier gemeldet wird. Charlotte Amalie gehört zu den Jungfernjahren, alle jener Inselgruppe im Karibischen Meer, die mit Cuba, Jamaica und Haiti die Großen Antillen bildet.

Politische Rundschau

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Reichsminister Dr. Goebbels empfing am Dienstag die Bundespräsidenten für das militärische Vorgehen in Bezug, die in Berlin in der Reichstagsung versammelt sind. Dr. Goebbels behandelte in seiner Ansprache aktuelle Probleme der Wehrführung, gab ein Bild der politischen und militärischen Lage und legte im einzelnen die für die Wehrführung sich hieraus ergebenden Aufgaben dar.

Reichsminister Dr. Goebbels empfing am Dienstag die Bundespräsidenten für das militärische Vorgehen in Bezug, die in Berlin in der Reichstagsung versammelt sind. Dr. Goebbels behandelte in seiner Ansprache aktuelle Probleme der Wehrführung, gab ein Bild der politischen und militärischen Lage und legte im einzelnen die für die Wehrführung sich hieraus ergebenden Aufgaben dar.

Der geliebte König Georg von Griechenland hat einen Unfall erlitten, bei dem er, wie Frater, ohne Unterschied des Geschlechts oder des Alters zum Kampf gegen die Deutschen auffordert. Er handelt sie dazu auf, mit dem Schwundbewußtsein Blut

deutschen Schlachtschiff die Lande. In seiner Rede, in der er das Werk Hitlers würdigte und die Nennungsbegriffe für das Schlachtschiff begründete, prägte er am Schluß die folgenden Worte, die das deutsche Schlachtschiff in seiner letzten Vollendung bei Island jetzt erfüllt hat. Deutsche Konstruktoren, Ingenieure und Werkstoffarbeiter haben den gewaltigen Rumpf dieses stolzen Riesen zur See geföhrt. Mögen ihn die deutschen Soldaten und Offiziere, die die Ehre besitzen, dieses Schiff mit zu führen, in seinem Namensträger würdig erweisen. Möge der Geist des Eilernen Kanakens auf sie übergehen, möge er sie begleiten bei allen ihren Handlungen in den glücklichen Stunden im Frieden, möge er aber, wenn es je notwendig sein sollte, ihnen mahnend vorantreiben, in den Stunden schwerer Pflichterfüllung!

Es ist zu erwarten, daß nun von der Insel der Vintrotren eine neue Welle der deutsch-italienischen Mission über die Welt rauschen wird. Churchill begann die Reden zu verlieren als die deutschen Truppen sich auf Krete festsetzten und als die "Dood" versenkt wurde. Daß es kein Wunder, wenn sich in seinem Auftrag die englischen Nachrichten Dienste den ehrenvollen Untergang der "Dood" zu einem Abfertigungsmandat benutzten, um das englische Volk über den Zustand der Dinge hinwegzuführen, der sich zur See immer weiter fortsetzte. Für die erste Lage Englands sind die neuen U-Boote und U-Boote erfolgreich im Atlantik und im Mittelmeer einbringlicher Beweis.

Mit einem einmündigen Schluß hat das U-Boot der Mittelmeer die Besatzungen der Schiffe nicht weniger als elf englische Handelsschiffe mit 60000 BRZ auf den Grund des Meeres gelandt. Im ganzen sind aus dem englischen Weltreich an der Westküste Afrikas jetzt wieder 14 Schiffe mit fast 70000 BRZ versenkt worden. Damit ist wieder eine laufende Serie in die englische Zukunft geschrieben worden. Dabei waren erst vor wenigen Tagen 10000 BRZ auf dem Grund des Atlantik bis hinauf nach Grönland versenkt worden. Ein deutscher U-Boot-Sieg reißt sich an den anderen. Immer schwieriger wird es für England, noch Referenzen an Schiffsräume aus fernem Meer oder von ferne des Deans heranzuziehen, immer dringlicher überlegen sich die Londoner Führer an die Beurlaubung der U-Boote. Das deutsche U-Boot-Kommando für die wachsende englische Flotte.

Das Mittelmeer ist ein anderer Kampfabschnitt bei der Niederrückung der englischen Seemacht, auf dem weiter bedeutende Erfolge der Achsenmächte zu verzeichnen sind. Wenn erst wieder bekanntgegeben, daß ein Kreuzer, der Zerstörer, ein U-Boot und zahlreiche Transporter durch deutsche Bomber schwer beschädigt worden, während zugleich bei Tobruk zwei weitere Transporter vernichtet und ein Kreuzer beschädigt wurden. Alle diese Verluste sind von der britischen Admiralität bisher verschwiegen worden, doch tragen sie genau wie die Vernichtung der "Dood" die "Dood" aber wie die Vernichtung von Geleitfahrzeugen durch unsere U-Boote zu der einen gemeinsamen Kampfhandlung gegen England bei. Das Gesamtbild zeigt sich für England in düsteren Farben. So hartnäckig und daß der Gegner sich auch noch wehrt, so sicher und unabwehrbar ist der Sieg, den die deutsche Wehrmacht zu Lande, zu Wasser und in der Luft über dieses England erringen wird, das dem Untergang geweiht ist.

Keine Wehrpflicht in Nordirland

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Stockholm, 27. Mai. Angefaßt des harten Widerstandes der irischen Bevölkerung hat sich die britische Regierung gezwungen gesehen, ihren Plan, die Wehrpflicht in Nordirland einzuführen, wieder anzugehen.

U-Boote in Singapur

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

h. w. Stockholm, 27. Mai. U-Boote sind, wie aus Bangkok gemeldet wurde, in Singapur eingetroffen. Sie sollen einen Teil der feindlichen U-Boote in der Gegend bilden. Sie werden zum Teil angeblich vorher in Peking und Schanghai stationiert gewesen.

Der amerikanische Marineminister Knox im Kongress nachschleichen Vollmacht die die Befehlshaber aller U-Boote-Schiffe lassen, wie eräußernde Meldungen belagern, darauf hinaus, jedem Kriegsschiffmann, dessen die U-Boote in der Gegend, nach Umständen eröffnen zu lassen, sofern er die Sicherheit für das eigene Schiff bedroht hätte.

Englische Hoptane gegen Japan

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Tokio, 27. Mai. Wie in der Pressekonferenz am Dienstag durch den Sprecher bekannt wurde, sind jetzt insgesamt 20 japanische Schiffe, und zwar meist Walfänger und selbst kleine Hilfsboote von dem britischen Konflikt in Los Angeles auf die schwarze Liste gesetzt worden. Die schwarze Liste ist die Liste der japanischen Schiffe, die immer gründerfähig als nicht neutralisiert. Ob gegen die Maßnahmen der britischen Konflikt in Los Angeles von japanischer Seite Gegenmaßnahmen ergriffen würden, konnte er nicht sagen. Jedenfalls sei es unverständlich, was die britische Maßnahme überhaupt bezwecken sollte.

Der britische Botschafter habe in selber, so laut der Sprecher, den Briefwechsel demontiert, wonach japanische Schiffe angeblich deutsche Kriegsschiffe im Pazifik mit dem Ziel verfolgten, damit sei die Unneutralität ihrer schwarzen Liste von England selbst festgestellt.

Der italienische Wehrmachtbericht

Tapferer italienischer Widerstand in Ostafrika

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Rom, 27. Mai. Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag hat folgenden Wortlaut: Das Kommando der Wehrmacht gibt bekannt, daß die italienischen Truppen in Ostafrika, insbesondere in der Gegend von Bahr el Jebel, den feindlichen Luftangriffen ausgesetzt sind. Während der italienischen Luftwaffe haben die Besatzungen der italienischen Luftwaffe in Ostafrika, insbesondere in der Gegend von Bahr el Jebel, den feindlichen Luftangriffen ausgesetzt sind. Während der italienischen Luftwaffe haben die Besatzungen der italienischen Luftwaffe in Ostafrika, insbesondere in der Gegend von Bahr el Jebel, den feindlichen Luftangriffen ausgesetzt sind.

Die Besatzungen der italienischen Luftwaffe in Ostafrika, insbesondere in der Gegend von Bahr el Jebel, den feindlichen Luftangriffen ausgesetzt sind. Während der italienischen Luftwaffe haben die Besatzungen der italienischen Luftwaffe in Ostafrika, insbesondere in der Gegend von Bahr el Jebel, den feindlichen Luftangriffen ausgesetzt sind.

Die Besatzungen der italienischen Luftwaffe in Ostafrika, insbesondere in der Gegend von Bahr el Jebel, den feindlichen Luftangriffen ausgesetzt sind. Während der italienischen Luftwaffe haben die Besatzungen der italienischen Luftwaffe in Ostafrika, insbesondere in der Gegend von Bahr el Jebel, den feindlichen Luftangriffen ausgesetzt sind.

Die Besatzungen der italienischen Luftwaffe in Ostafrika, insbesondere in der Gegend von Bahr el Jebel, den feindlichen Luftangriffen ausgesetzt sind. Während der italienischen Luftwaffe haben die Besatzungen der italienischen Luftwaffe in Ostafrika, insbesondere in der Gegend von Bahr el Jebel, den feindlichen Luftangriffen ausgesetzt sind.

**Eudora**  
 Hans-Joachim und Ingrid haben ein  
 Schwesternpaar erhalten.  
 In dankbarer Freude  
**Elisabeth Stockhausen**  
 geb. Dreyer  
**Heinz Stockhausen**  
 Aufwärtshof, Preisgerichtsvorstand der  
 WGDAB Halle  
 Hallesburg, den 27. Mai 1941

Ihre Vermählung geben bekannt  
**Paul Koch**  
 techn. Hb.-Inspektor  
 und **Frau Ortel**  
 geb. Klages  
 S. S. Stratow Halle (Sa.), Rathgeber Str. 241  
 28. Mai 1941

Für die und erweisene große Anteilnahme  
 beim Hinscheiden unseres lieben Ent-  
 seltenen, die im Jenseitigen seiner  
 geliebten, herzlichsten Dank. Ferner danken  
 wir der Kameradschaft von 1939, der  
 Reichsbahnbrigade Halle/Saale, Herrn  
 Pfarrer Dombrowski, der Hausgemeinschaft  
 sowie allen Freunden und Bekannten für  
 das letzte Geleit.  
**Alwine Hüttenrand**  
 und **Kinder**  
 Halle (Sa.), Landrain 154a, im Mai 1941

Seute früh 2 Uhr entfiel laut nach kurzem  
 Leben meine liebe Frau, unsere liebe Mutter  
 und Großmutter  
**Eleonore Scheidemantel**  
 geb. Lang  
 im fast vollendeten 82. Lebensjahr.  
 Sie lagte ihrem am 22. Mai 1940 beim Ueber-  
 gänge über die Elbe gefallenen einzigen  
 Ueberlebenden, unserem unvergesslichen Sohn,  
 dem Namen der Hinterbliebenen  
**Franz Scheidemantel**  
 Halle (Saale), den 27. Mai 1941  
 Zwingerstr. 13  
 Die Beerdigung findet am Freitag, den 30. Mai,  
 12 1/2 Uhr, nach der Beerdigung des Bundesführers  
 aus Ratt. Angehörige Kranzpenden nimmt  
 Beerdigungsbahnhof „Halle“, Witzsch, Hal-  
 le, Straßenseite 4, entgegen. Dem Bestattungsbüro  
 bitte ich anzudeuten.

Die Geburt eines gesunden Jungen  
 bringt in großer Freude an  
**Erika Wolff** geb. Schneider  
**Reinhold Wolff**  
 Jungensammler der DZ.  
 S. S. Keimant in einem Dönerkaffee,  
 Halle (Saale), Biemarckstr. 28 III

**Die Überraschung . . .**  
 Angeborg verlobt sich Dingflin!  
**Reinhold Wolff**  
 Sie lesen in der Dingflin-Ausgabe  
 der M.N.Z.

**Familienanzeigen**  
 gehören in die M.N.Z!

Wir erhalten jetzt die tieftraurige Beküh-  
 tung, daß unser herzensguter, liebreicher  
 Sohn, mein lieber Bruder, Schwager, unser  
 Entel und Neffe, der  
**Hainlobermann**  
**Rudolf Schwachmann**  
 Anhaber des G.R. I. und II., des II.-Boot-Abzeichens  
 und des Spanischerkreuzes  
 im Alter von 25 Jahren bei einer Feindsahrt den Lebens-  
 todt für Führer und Vaterland gefunden hat.  
 In tiefem Schmerz  
**Otto Schwachmann** und **Frau**  
**Hilse Simon** geb. Schwachmann  
 Godesst. Simon

Nach einem arbeitsreichen, gesegneten Leben ging  
 Dienstagvormittag unsere liebe Mutter, Schwiegermutter  
 und Großmutter, Frau  
**Marie Schaaf**  
 geb. Steinmetz  
 im 78. Lebensjahre für immer von uns.  
**Paul Schaaf**  
**Karl Schaaf**  
**Ernst Schaaf**  
 und Familien  
 Halle-Stratow, den 28. Mai 1941  
 Waghebücker Straße 72  
 Die Beerdigung findet am 30. Mai, um 16 Uhr, vom  
 Trauerkaufe aus Ratt.

Durch die  
 erfahrene  
 es sehr  
 viele!

**Beifugung**  
 Für die vielen Beweise herzlichster Anteil-  
 nahme beim Hinscheiden meiner lieben  
 Frau danken wir allen Verwandten, Be-  
 kannten und Hausbewohnern herzlich.  
 Besonderen Dank Herrn Pfarrer Starbuck  
 für seine tröstlichen Worte.  
**Ferdinand Sogemeister**  
 nebst Angehörigen.  
 Halle (Saale), im Mai 1941

Am 26. Mai 1941 verschied unsere liebe  
 Schwester, Frau  
**Hanna Schacht**  
 geb. Reunhardt  
 im 78. Lebensjahre.  
 In ihrem Willen an unserer Seite hat sie unsere  
 Bekundung und Unterstützung erhalten. Ihren  
 letzten Willen hat sie erfüllt und hat die  
 Angehörigen mit ihrer Liebe für die  
 Angehörigen erfüllt und hat die Angehörigen  
 unsere Anteilnahme dankbar entgegen-  
 genommen.  
 Wir werden über alle in Trauerhaftigkeit und  
 Trauer stehen.  
 Die Leichenschauung der **Alten Volkshilfe**  
 für Mädchen  
 geb. Siebold, Rattler

Dienstag vormittag entfiel nach langem Leben meine  
 treue Lebensgefährtin und unsere liebe, herzengute  
 Mutter, Frau  
**Lina Remmling**  
 geb. Schje  
 im 78. Lebensjahre.  
 In tiefer Trauer  
**Bernhard Remmling**  
**Margarete Schje** geb. Remmling  
**Ester Schje**  
 Wobitzsch und Giesigisch, den 27. Mai 1941.  
 Die Beerdigung findet am Freitag, den 30. Mai, um  
 15 Uhr, vom Trauerkaufe aus Ratt.

Dienstag früh entfiel plötzlich und unerwartet am Freitag  
 mein herzensguter Sohn, treuerster Vater, lieber Sohn,  
 Bruder, Schwager, Onkel und Onkel, der  
**Bau Vorholz**  
 im 62. Lebensjahre.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Frau Marie Vorholz** geb. Herrmann  
**Familie Villy Vorholz**  
**Pauline Vorholz** und **Geschwister**  
 Halle (Saale), den 27. Mai 1941  
 Wühliger Straße 69  
 Die Beerdigung findet am Freitag, den 30. Mai 1941, 14 Uhr,  
 nach der großen Beerdigung des Reichsbahnführers aus Ratt.  
 Angehörige Kranzpenden nimmt die Beerdigungsbahnhof  
 „Halle“, Witzsch, Straße 4, entgegen.

Zum Pfingstfest der neue **Sommerhut**  
 von **Elly Kleinemann** Robert-Franz-Ring 7a  
 Ruf 31272

**PLEXI GLAS**  
 bruchfest  
 glasklar



Aber nicht nur Salatbestecke,  
 sondern auch Tortenheber,  
 Eier-, Kompottöffel und vieles  
 andere gibt es aus dem schönen  
 Plexi-Glas. Als Geschenk  
 werden Sie damit jeder Frau  
 viel Freude machen.

**RITER**  
 IM STRAßEN

**Damentaschen**  
**Stadttaschen**  
**Einkaufstaschen**  
**Badetaschen**  
**Reiseneffaires**  
**Goldbörsen**  
**Lederwaren-Lude**  
 Merseburger Straße 8  
 am Riebeckplatz



Oft werden jetzt Gedanken rege  
 von Schuhverschleiß und Lederpflege.  
 Nehmt Pilo, Leute, denn ihr wißt,  
 wie wertvoll ein Bezugsschein ist!

**Pilo**  
 die zeitgemäße Schuhpflege

**Sommertaschen**  
**Nachmittagstaschen**  
**Prakt. Einkaufstaschen**  
**Reiseneffaires**  
**Geldbörsen mit Scheintaschen**  
**Briefstaschen**  
**Ausweishüllen**  
**Koffer-Fischer**  
 Gr. Steinstraße 12

**Verlobungs-  
 geschenke**  
 Juwelier  
**TITTEL**  
 Goldschmelz-  
 melier  
 Schmeerstraße 12

**Brillen**  
 seit  
**40 Jahren**  
 von  
 Optiker  
**Schaefer**  
 Gr. Steinstr. 29a

... und jetzt das  
**Fahrrad**  
 in Ordnung bringen  
**Ersatz- und  
 Reparatur-  
 teile**  
 finden Sie in unserer  
 Spezialabteilung  
**Möller**  
 Leipziger Str. - Möllersbau

**Renner - Eissägen**  
 Klei-Transporte  
 Ruf 299 21  
 Otto-Külper-Straße 3

**Monteur - Anzüge**  
 Arbeitsschürzen, sonstige  
 Industrie-Kleidung reinigt  
 prompt  
**Albert Busch K.-G.**  
 Abt. Industrewäscherei  
 Lauchstädter Straße 8 a

**Erneuern**  
 Aufpolieren von Metallwaren  
**Ferdinand Haubinger**  
 Bergstraße 9 Ruf 2119

**Das hat geholfen**  
**Sommerprossen**  
 und Hauterkrankungen werden durch  
 Dr. Druckreyer  
 Dr. Bleichwachs  
 pastos bewahrt  
 Für MR. 207, aber nur in Apotheken!

Wer kann als  
**Rücktracht von Eisleben**  
 1200 kg und von Heilstadt 600 kg  
 mit nach Halle bringen? Angeb. an  
**C. W. Pabst**  
 Mineralw.-Importur, Chem. Fabrik,  
 Halle, Privatstr., Zimmermann 2.

**Reinanzeigen haben Erfolg!**

**Kleinwohnungsbau Halle**  
 A.-G.  
 Kefersteinstraße 2

Die letzten Wagen der Linien 5, 8  
 u. 7 fahren ab Freitag, 30. Mai 1941,  
**Nach 23<sup>12</sup> Uhr nach 23<sup>18</sup> Uhr**  
 vom Hauptbahnhof ab.  
**Werke der Stadt Halle A. G.**  
 Straßenbahn.

Für das Geschäftsjahr 1940 ist eine Divi-  
 dendenausschüttung von 3/4 beschlossen.  
 Die Aktionäre werden gebeten, die auf sie  
 entfallenden Beiträge gegen Aushändigung  
 der Gewinnanteilscheine Nr. 3 bei einer  
 der nachstehenden Banken abzugeben:  
**Dresdner Bank, Halle/S.**  
**Halleischer Bankverein, Halle/S.**  
**Mitteldeutsche Landesbank, Halle/S.**

Ach, könnte ich nur schlafen!  
 Gerade heute, wo an jedem Menschen so große  
 Anforderungen an Leistung und Arbeit gestellt  
 werden, ist der Schlaf so wichtig. Wer auch ein  
 werden möchte, wenn sie möglich  
**Mühlhan's 8 Blüten**  
 Schlaf- und Beruhigungsmittel. Dieses  
 ist ein Mittel, das die Nerven beruhigt, die  
 Ruhe und die Aufmerksamkeit fördert. Die  
 Wirkung ist sofort und ist nur vorübergehend.  
**Drogerie Krüger, Königsstr. 24/25.**  
 Inh.: Otto Schlitz

**Am tliches**  
 Versteigert wird am 9. Juni 1941, 10 Uhr, hier,  
 Volkshilfe, Zimmer 45, zum Zwecke der  
 Aufhebung der Gemeinschaft das Grundstück Sand-  
 berg bei Halle (Sa.), Wohnhaus, Hinterhofstraße 27,  
 mit Garten, Hof und Vorgarten, Viehhof, Keller-  
 gebäude, Backhaus mit Stall - unterirdisch -  
 sowie Acker am Mühlberg, Plan 22/41, Rtbl. 2 Nr. 170,  
 Straße 10 nr.  
 Das Amtsgericht Halle (Saale), Wbl. 5.

**Salus**  
**Hämorrhoiden - Tee**  
 Angenehm regulierende Wirkung auf Darm-  
 u. Blutzirkulation, wirkt beruhigend bei blut-  
 tenden u. blindenden Hämorrhoiden. Erhältlich:  
**Reformhaus Süd**  
**Halle, Steinweg 15**

**Gepflegter Teint - trotz knapper Zeit?**  
 Waschen Sie Gesicht und Hände  
 mit der seit 30 Jahren bewährten  
**Aok**  
**Seesand-Mandelkleie**  
 für sehr empfindliche auch ohne Seesand -  
**Verleiht und erhält**  
**zugendfrischen Teint!**



Mitteldeutschland

Ganzes Warenlager zusammengefohlen

Die 44 Jahre alte Angestellte M. aus Zeitz mußte ihre Verzögerungsfähigkeit in einem Warenlager dargelegt aus, daß sie im Laufe von zwei Jahren sich ein ganzes Warenlager im Werte von weit über 1000 Mark zusammenfohlen. Das Zeitzer Amtsgericht verurteilte sie zu einer Gefängnisstrafe von fünfzehn Monaten.

Wegen einer Küge in den Tod

Ein junges Mädchen in Zeitz nahm sich eine Selbstmordentscheidung durch eine Küge dem Leben zu nehmen, daß es sich ereignete. Doch nicht ermittelt konnte werden, wie das Mädchen an die Waffe kam.

Verdunklungsrollos alle Gummi-Blieder

Dom fahrenden Trecker abgefuhrte Spora (Kr. Zeitz). Hier fletterten Kinder auf einen fahrenden Trecker. Ein zwölfjähriger Junge fürste hinab und zog eine erhebliche Fleischwunde an der rechten Wade und wahrscheinlich einen Unterarmbruch an. Er wurde dem Krankenhauss Zeitz zugeführt.

Sie mußte wie ein Kabe

Weihenfels. In einer hiesigen Bäckerei wurden im Jahre 1940 bis 41 fortgesetzt Bäcker und Kleiderstücke vermischt. So daß sich unter den Kleiderstückhändlern diese befinden mußten. Einige dieser Kleider wurden bereits vom Weihenfelder Amtsgericht abgeurteilt. Jetzt fand auch die Chefrau Hedwig Schwarzenberg wegen fortgesetzten Diebstahls vor Gericht. Die Angeklagte hatte wie ein Kabe gehandelt. Jedes Stück, das durch ihre Hände ging und das ihr besonders gefiel, nahm sie mit nach Hause, dabei ging sie so raffiniert zu Werke,

daß nahezu ein Jahr verging, ehe die Diebin ermittelt werden konnte. Bei einer Hausdurchsuchung wurden Kleidungs- und Bekleidungsstücke im Werte von 240 RM, ferner Schmuck und dem Vertriebe bzw. den Eigentümern wieder zurückgegeben. Die wegen Diebstahls bereits vorbestrafte Angeklagte wurde antragsgemäß zu drei Monaten Gefängnis verurteilt.

Burgwerben (bei Weihenfels). Das

Weissenfeld in Bunnenroth. Einen sonderbaren Fall hat sich ein Weissenfeld im Dorf des hiesigen Kolonnenbüros ereignet. Die dortige Kolonnenbüroscheibe wurde als Brutstätte ausgemacht. Ausgereicht im oberen Hofe der Kantine wurde das Nest angetroffen, in dem sich ein junges Weibchen mit drei Brutkindern befand. Von früh bis spät bringen die Alten den allseitig himmelgenähten Schwebeläusen und andere Insekten angeheftet. Der Weibchen des Brunnens ist ein so großer Volksgeldner, daß er den Brinnen außer Betrieb gesetzt hat.

Gleiburg. Dreiähriger Junge ertrank. Beim Spielen auf dem See führte der Gleiburger Adolf Giesmann in den angrenzenden Mühlgraben und ertrank. Die Leiche wurde noch nicht geborgen.

Gleiburg. Der dritte Hinfunkbender. Innerhalb kürzester Zeit wurde hier beim braunen Hinfunkbender der dritte Hinfunkbender geborgen. Der glückliche Gewinner war ein Soldat, für den ein Madet das Los gezogen hatte.

Arbeitsfront. (Jugendliche Kurze) Die Schulmädchen H. und S., im Alter von 12 und 13 Jahren, vertriehen am Sonntagabend unter Mitnahme von Geld und Sachen die elektrische Wohnung und führten ab Vahnhof Vollerode nach Zangerhauhen an. Bis heute hat man noch keine Nachrichten über den Aufenthalt dieser Mädchen, die hoffentlich bald gefunden, der Strafe nicht entgehen werden.

Damen-Hygiene Gummi-Blieder

Stadttheater Halle. Heute, Mittwoch, Anfang 19 1/2 Uhr, Ende 2 1/2 Uhr. 18. Vorlesung. Mittwoch-Stammlesung. Gommelfeld. Remble von Otto Graf Berlin. Donnerstag, Anfang 19 1/2 Uhr, Ende 2 1/2 Uhr. Geseh. Vorstellung.

UFA. Ein neues, großes Lustspiel, das durch seine spannende und köstliche Handlung, seinen brillanten Dialog und seine reizende Musik und ganz besonders durch seine glänzende Darstellung überall einen Heiterkeitserfolg 1. Ranges erzielt.

Willy Birgels. Durch die Darstellungskunst Willy Birgels ist in diesem Film eine Menschenschuld entstanden, die man als einmalig bezeichnen kann.

CT. CT. CT. Riebeckplatz, Gr. Ulrichstr. 51. Ein ganz großer Lacherfolg! Gasi Huber, Wolf Albach-Reuty Jane Tilden, Alfred Neugebauer in dem entzückenden Lustspiel. So gefälst Du mir. Dieser Film macht Laune! Ein neuartiges, lustiges Handlung, seine bewundernswürdigen Schauspieler, sein trefflicher Humor und seine Musik und schließlich seine glänzende Darstellung halten, was sein Titel verspricht.

Stimmung und Humor im Hamburger Büfett. Am Donnerstag, dem 29. Mai 1941 Ehren- und Abschiedsabend der Kapelle Gustav Vogt. Ein bellables Orchester scheidet von Halle.

Bad Wittekind. Heute, 16 Uhr, großes Gartenkonzert. Donnerstag, 16 Uhr, großes Gartenkonzert.

Im Ritterhaus. Emil Jannings Ohm Krüger. Täglich 2.00 5.00 8.00 Uhr. Jugendliche unter 14 Jahren nicht zugelassen. Ringtheater. Heinz Rühmann. Kleider machen Leute. Ein Lustspiel nach der gleichnamigen Novelle.

Gebraudite Schreibmaschinen. Siebel - Flugzeugwerke G. m. b. H. Halle (Saale) 2. Möbel und Kleingeräte. Gebrauche Möbel. Gebrauche Möbel.

Die Deutsche Arbeitsfront N.S.G. Kraft durch Freude. Mittwoch, 4. Juni, 19.30 Uhr. Stadtschützenhaus. „Im Zauber der Melodien“.

Tausch-Gesuche. Mod. 5-7-Zimmer-Wohnung mit Warm- oder Eiz-Holz, in gepfl. Hause, für sofort oder später gesucht. Biele als Tausch in Hannover.

Zum schnellen Wärmen oder Zubereiten von Getränken und Speisen diese Elektro-Rochplatte. Besonders beliebt bei unseren Soldaten.

Prophete. Küchenabfälle sind gegen Vergütung abzugeben. Abnehmer wenden sich schriftlich oder mündlich an die Kücheverwaltung.

ANZEIGEN für die Pfingstausgabe. bitten wir uns jetzt schon zu übermitteln. Annahmeschluss in allen Geschäftsstellen am Pfingstsonnabend um 13 Uhr.

Reisen - Wandern. Abreiseabende nach Bsp. 1. Mittwoch, 4. Juni, 19.30 Uhr. Bau-Bericht - die Begehrte, Anfang 20.00. Parteiliche Bekannmachungen.

Mietgesuche. Wir suchen zu sofort in Halle, Morsburg oder Annemdorf mehrere möblierte Ein-, Zwei- oder Drei-Zimmerwohnungen mit Küche oder einzelne möblierte Wohn- und Schlafzimmer mit Küchenbenutzung zu mieten.

Schülerband. Schülerband. Schülerband. Schülerband.

NSU-Fiat. NSU-Fiat. NSU-Fiat. NSU-Fiat.

Kraft durch Freude. Kraft durch Freude. Kraft durch Freude. Kraft durch Freude.

Deutsches Berufszweigwerk. Deutsches Berufszweigwerk. Deutsches Berufszweigwerk. Deutsches Berufszweigwerk.

Sonniges Stückchen Garten. Sonniges Stückchen Garten. Sonniges Stückchen Garten. Sonniges Stückchen Garten.

NSU-Fiat. NSU-Fiat. NSU-Fiat. NSU-Fiat.

NSU-Fiat. NSU-Fiat. NSU-Fiat. NSU-Fiat.

Kraft durch Freude. Kraft durch Freude. Kraft durch Freude. Kraft durch Freude.

Deutsches Berufszweigwerk. Deutsches Berufszweigwerk. Deutsches Berufszweigwerk. Deutsches Berufszweigwerk.

Zwei Zimmer. Zwei Zimmer. Zwei Zimmer. Zwei Zimmer.

NSU-Fiat. NSU-Fiat. NSU-Fiat. NSU-Fiat.

NSU-Fiat. NSU-Fiat. NSU-Fiat. NSU-Fiat.

Kraft durch Freude. Kraft durch Freude. Kraft durch Freude. Kraft durch Freude.

Deutsches Berufszweigwerk. Deutsches Berufszweigwerk. Deutsches Berufszweigwerk. Deutsches Berufszweigwerk.

Studentinnen an der Maschine

Großeinlag in der Rüstungsindustrie
In seiner letzten Reichstagsrede hat der Führer an verjüngten Arbeitseinsatz der deutschen Frauen und Mädchen aufgefordert...

Alle deutschen Studentinnen treten damit an die Maschine und nehmen eine Arbeit an, die alle deutschen Frauen, die ihrer Zeit und ihren Lebensumständen nach in der Lage sind, ihnen darin folgen...

Schlageter-Gedenkfeier

Die Mitglieder der Ortsgruppe „Lutherhalle“ der NSDAP, verammelten sich in den Mittagsstunden im Saal des Stadttheaters zu einer Schlageter-Gedenkfeier...

Erpfehlung von Pfingsten

Zur Sicherung der glatten Abwicklung des Festesverkehrs zu Pfingsten wird die Anweisung von Erpfehlung und bestmöglicher Erleichterung sowie von Reiseeinstieg ohne Vorlage eines Fahrscheines vom 20. Mai bis 31. Mai allgemein gegeben...

Mann tot aufgefunden

Am 27. Mai gegen 10 Uhr wurde in der Zeilstraße in Halle unterhalb der Grünwälder Brücke eine männliche Person tot aufgefunden...

Beschreibung

Alter etwa 45 bis 50 Jahre, 170 Zentimeter groß, schlank, dunkelbraunes meliertes Haar, blaue Augen, graue Nase, blaue Augen, blaue Augen...

Bekanntlos aufgefunden

Gegen 13.30 Uhr wurde in der Straße des 23. Aprilers in Halle ein unbekanntes aufgefunden...

Kadafahrer von Auto angefahren

Beim Rückwärtsfahren von der Hindenburg- in die Kranenstraße wurde gegen 11 Uhr ein Kadafahrer von einem Personentransportwagen angefahren...

Redaktion von Mithras

Redaktion von Mithras, 21.07.41, 14 Uhr, Mithras, 21.07.41, 14 Uhr, Mithras, 21.07.41, 14 Uhr...

Stahlwaren - Wiuh. Heckerl

Leipziger Straße 92

Die Aufgaben des NSKK in Krieg und Frieden

NSKK-Obergruppenführer Schade sprach im Beisein unseres Gauleiters in Halle

Gestern Abend sprach vor geladenen Gästen im Saal der Landshof der Provinz Sachsen in Halle der Führer der Motorgruppen Sadler (Tredend) und Weizig, NSKK-Obergruppenführer Schade, Weizig, NSKK-Obergruppenführer Schade, Weizig, NSKK-Obergruppenführer Schade, Weizig...

Führer der Standarte 88 Halle, genau wie sein Vorgänger, NSKK-Oberführer Müller, die Standarte für ihre hohen Aufgaben stets einberufen zu halten...

Verpflichtung unerschütterlich. In ihrem Dienste standen auch die neu gegründeten Motorgruppen...

Hauptversammlung der Mübag

Starke Vertreterzahl an allen Ecken

Unter Leitung des Obergruppenführers Dr. Mollath als Vorsitzenden und des Gauleiters fand in Merseburg die Hauptversammlung der Mübag...

Schaffnerinnen Ansehens bei dem Betrieb der Mübag. Die Mübag wurde in erheblichem Umfang reorganisiert...

Der Reichsaemin von 204.095.519 RM, der nach erheblichen Rückstellungen verbleibend, wird zur Ausföhrung einer Dividende von 0,25 RM verwendet...

Trio-Abend

Fischer-Kulenkampff-Mainardi

Mit einem Trio-Abend, zu dem Germin Fischer, Georg Kulenkampff und Enrico Mainardi verpflichtet waren, beschloß gestern die haltsige Philharmonie von 21. Spieljahr...

„So gefällig Du mir!“

„So gefällig Du mir!“ - Nach dem Ende der Philharmonie...

„Das himmelblaue Wendekleid“

Die Bekleidung, die den Damenten der Handlung ausmacht, hätte genügt, um mit diesem „himmelblauen Wendekleid“...

„Das himmelblaue Wendekleid“

Das himmelblaue Wendekleid - Die Bekleidung, die den Damenten der Handlung ausmacht...

Was - ich soll ein Verschwender sein?

Was diese Frauen verdrängen unangenehm eine Menge Seife und Waspulver für schmutzige Verarbeiten und müssen damit doch lange Zeit verbringen...

Wird diese Frauen verdrängen unangenehm eine Menge Seife und Waspulver für schmutzige Verarbeiten...

Wird diese Frauen verdrängen unangenehm eine Menge Seife und Waspulver für schmutzige Verarbeiten...

Seit Herr Schulze, streift sich gemütlich in der Badewanne aus und merkt gar nicht, welche Überflummungen...

Seit Herr Schulze, streift sich gemütlich in der Badewanne aus und merkt gar nicht, welche Überflummungen...

Seit Herr Schulze, streift sich gemütlich in der Badewanne aus und merkt gar nicht, welche Überflummungen...

Seit Herr Schulze, streift sich gemütlich in der Badewanne aus und merkt gar nicht, welche Überflummungen...

Seit Herr Schulze, streift sich gemütlich in der Badewanne aus und merkt gar nicht, welche Überflummungen...

Seit Herr Schulze, streift sich gemütlich in der Badewanne aus und merkt gar nicht, welche Überflummungen...

Seit Herr Schulze, streift sich gemütlich in der Badewanne aus und merkt gar nicht, welche Überflummungen...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-17113370-1711337019410528-16/fragment/page=0005





Stellen-Angebote

Für sofort oder später wird eine SEKRETÄRIN für den Betriebsführer eines hiesigen Industrieunternehmens gesucht.

Wir suchen einige tüchtige Werkzeug- und Maschinenschlosser

mit guten Kenntnissen des gesamten Maßwesens, welche als Prüfer in der Fertigung Verwendung finden sollen.

Siebel-Flugzeugwerke, G. m. b. H. Halle (Saale) 2

Kontoristin

für allgemeine Büro- und Buchhaltungsarbeiten. Evtl. für halbe Tage. Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften erbiten

A. Steckner G. m. b. H. Brüderstraße 6.

Perfekte Stenotypistin

für Großbaustelle Nähe Halle gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin unter Z 1260 an die MNZ Halle (Saale).

2-3 tüchtige Mädchen gesucht, bei guter Behandlung, in der Burgterrasse Talstraße 7-8.

Kontoristin auch Anfängerin, für Steno, Schreibmaschine u. Buchhaltung, angenehme Stellung, sofort gesucht. Angeb. unt. R 418 an die MNZ, Halle/S., Riebeckplatz.

Laufjungen stellt ein Werkzeug-Knauf Volkmannstraße 8.

Werke der Stadt Halle A.-G.

stellt Frauen zum Büoreinigen sofort ein

Meldungen Riebeckplatz 1

Gesunde, fröhliche, junge Mädel und junge Frauen mit Ober- oder Mittelschulbildung gesucht als

Helferinnen bei Kindern

aller Altersstufen. Besoldung nach Tarif. Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf an den

Oberbürgermeister - Personalamt - der Stadt Halle

Mündl. Anfragen Giebichensteiner Ufer 8.

Suche zum 15. Juni oder später ein durchaus zuverlässiges, tüchtiges, geschultes

Büfett-Fräulein für mein Konditoren-Kaffee zur Kontrolle, Kost und Wohnung im Hause. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften an Alfred Schmidt, Residenzallee u. Konditorei, Weimar.

Lehrling

weibl., für sofort gesucht. Bäcker u. Konditorei, Lutherplatz 11.

Bäckergesellen

wegen Erkrankung für sofort oder später gesucht. Hugo Grünwald, Halle, Torstr. 20

Sandgebüßlin tüchtiges, zuverlässiges, f. Einmüllentauschzeit zum 1. Juni oder früher gesucht. Frau R. Zerkow, Halle, Riebeckplatz 21.

Junges Mädchen für Lebensmittelgeschäft. Frau R. Zerkow, Halle, Riebeckplatz 21.

Hausangestellte tüchtige, für Sommererziehung, auch in Zerstreuung, für sofort gesucht. Dr. Seemann, Thule, Seipstr. C. 1, Glienitz, Straße 30.

Stellen-Gesuche

Erste kaufmännische Kraft 32 Jahre alt, verheiratet, perfekt in Lohn- und Gehaltsbuchhaltung sowie im Personalwesen, einsch. Ein- und Sozialrecht, sucht zum 1. 6. 1941 verantwortungsvollen Posten in Dauerstellung. Angebote unter F 1285 an die MNZ, Halle/Saale.

Verletzte Matrosenfabrikerin (Stenotypistin) nimmt noch, auch Hundenergie, Beschäftigung an. Angebote unter R 418 an die MNZ, Halle/S., Riebeckplatz.

Kraftfahrer 3-4 Tage in der Woche frei. Führerschein I u. II. Angebote R 9210 an MNZ, Halle, Riebeckplatz.



Die Kunst der Küche ist die Kunst des Mischens!

Dabei denken wir nicht an die Künsteleien der Köche des antiken Rom, die „aus einem Stück Pökelfleisch eine Turteltaube machen, wenn man es verlangte“ - auch nicht an die ferne Zeit zurück, da in Frankreich königliche Marschälle in die Kochschule gingen.

Wir meinen die gute und nahrhafte Kunst der Zubereitung dessen, was alle Tage auf den Tisch kommt. Und diese große Kunst ist nichts anderes als Mischkunst.

Warum schmeckt uns die Fleischbrühe nicht, wenn kein Suppengrün drin ist, jene klassische Mischung bescheidener Erzeugnisse des Hausgartens? Und warum schmeckt der Kornfrank denn so gut? Woher kommt sein volles, doch unaufdringliches Aroma, sein abgerundeter Geschmack?

Wir wissen es: weil er richtig gemischt ist! Nach dem richtig, nach dem mündgerecht Gemischten verlangen ja die Menschen. Das schmeckt ihnen am besten, das wollen und brauchen sie - auch in der Kaffeetasse!

Erviererin sucht 2 bis 3 Tage wöchentlich in der Woche. Angebote R 9212 an MNZ, Halle, Riebeckplatz.

Heizerin in guter Position, mit langjähriger Berufserfahrung, sucht Stelle unter 11 678 an MNZ, Halle (Saale).

Stricknäherin tüchtig, für sofort oder später gesucht. Frau R. Zerkow, Halle, Riebeckplatz 21.

Spanienfreier tüchtig, für sofort oder später gesucht. Frau R. Zerkow, Halle, Riebeckplatz 21.

Englischer Fachlehrer für Oberstufe (Chemie) gef. Angebote R 9210 an MNZ, Halle, Riebeckplatz.

Private-Unterricht Maschinen schreiben Kursarbeit, Buch Beginn jederzeit

Walter Bönner Reesener Str. 1, 11 Fernsprecher 357 21

Verkaufe Seidenkleid weinrot, 40/42, 8,50 RM, Güter, Seidenstraße 30

Regenmantel Sportform, 42/44, auch sehr schön! Festes Material, Preis 2,11 L.

Maßanzug hell, vert. Streifen, 30/32, 3,50 RM, 11. 11.

Deutliche Schrift verbindet Eleganz

Damenmantel braun, frottiert, 1/2 Lang (Größe 42), Sommerleiber (42), Damen Damentasche (30) weinrot. Angebote Da 1294 MNZ, Halle (Saale).

Storb Kinderwagen fombiniert, sehr neu, verkauft Giermann, Riebeckpl. 2.

Damenlederjackette Größe 44, Heberanus, Kabin vert. Schulte, Giebichensteinerstraße 6, III.

Möller Komplette Taschenlampen eingetroffen Möller Leisniger Str. - Möllershaus

Kostbar in der Mischung - köstlich im Genuss - ist JUNO eine meisterliche Mischung echter Orient-Tabake, die in besonderer Reinheit und Feinheit ihr einzigartiges Aroma entwickelt. Daher wird JUNO von sachverständigen Rauchern bevorzugt, die ein Höchstmaß fachlichen Könnens für ihre Cigarette fordern.



Juno - ein Begriff für hohe Qualität!

# Bewährung der Fallschirmtruppe

## Der Angriff auf Englands wichtigsten Stützpunkt im Mittelmeer

Von Kriegsberichtern von Kayser

27. Mai. (PK). Der Kampf um die Insel Kreta, der im Morgengrauen des 20. Mai begann, stellt die Welt vor die Tatsache, daß die militärischen Ueberzeugungen noch lange nicht ausgedehnt sind, die Bestätigung seinem Gegner zu bereiten hat. In ähnlichen Plänen ist die Fallschirmtruppe gegen die wichtige Insel eingesetzt. Englands Flotte hält die Küsten bewacht, und die wenigen Flugplätze sind gegen überwachende Flugzeugabteilungen fest gesichert. Krete ist der stärkste Stützpunkt Englands im östlichen Mittelmeer.

So kam der Tag der bisher größten Bewährungsprobe der jungen Fallschirmtruppe. Der Einsatz soll beweisen, daß die Vorläufer dieses Seiles der deutschen Wehrmacht mit ihrem Willen und Mut ein Instrument geschaffen haben, das geeignet ist, größte militärische Siege zu erringen oder einzuleiten. Vor allen anderen war es der General Stubbart, der entgegen der Ansicht unabhängiger Beobachter in der Welt, die auch mit Eiert und Ironie nicht sparten, sich von seiner Idee nicht abbringen ließ und mit Ruhe und Zuversicht



„Lebendes Spielzeug“

„Lebendes Spielzeug“ ist der Titel der bunten Revue, die im Rahmen der Ausstellung „Sommerblumen am Funkurm“ in Berlin gezeigt wird. Tänzlerinnen und Kindergruppen in reizenden Kostümen werden die Besucher durch Kunstwerke erfreuen

Quelle: Reichsbild

keine Truppe immer härter gehalten. Groß war der Erfolg der zu Beginn des Mittags eingeleiteten Fallschirmtruppen-Einheiten, die in überwachendem flüchtigen Sandbereich wichtige Stellungen im Rücken des Feindes besetzten. Viel gemaltiger noch ist der Einsatz auf Krete. Groß ist die Verantwortung. Die Truppe kämpft einen harten Kampf.

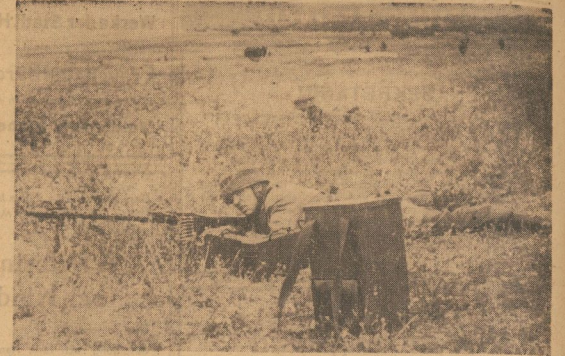
Die Nacht zum 20. Mai hat keine Mühsalung der tuberosischen Dige gebracht. Selbst am Morgen ist die Luft schwül und drückend. Zur schmerzten Stunde erschienen über verschiedenen Punkten der Insel Krete 30000 Gewissener, hoben auf Abwehrhöhe herunter, drohten die Geschwindigkeit und plötzlich ist der Himmel bebend von den Schreien der abzunehmenden Soldaten. Dieser Sprung in den freien Raum, an der der Zivilist nur mit einem leichten Grinsen denken kann, ist für den Fallschirmjäger nur das Mittel, um den Feind zu kommen. Trotz der generischen Abwehr sind bald größere Einheiten aus der Luft abgesetzt. Jäh verteidigt der Gegner die einzunehmenden Plätze. Unsere Truppen liegen zum Teil unter heftigem Artilleriefeuer. Erst die darauffolgende Nacht bringt die Möglichkeit zu endgültiger Sammlung.

Die Kommandeure, die wie jeder andere Soldat, in den vorgezeichneten Raum abgerufen sind, verschaffen sich einen Überblick. Am Morgen des 21. können an das führende Generalkommando schon Meldungen abgegeben werden, daß die Lage an den einzelnen Punkten gefestigt ist. Im Beginn dieses zweiten Tages machen die letzten Truppen, immer noch durch Sprung aus der Luft, nachgeschickten. Munition und alles Nötige für die kämpfenden Männer wird abgemorint.

Wie schon am ersten Tage unterliegt die Fallschirmtruppe die Operationen. Artillerie bringen immer neue Meldungen und Maßnahmen der Kampfgebiete, Stufen befehligen erkannte generische Artillerieeinheiten, und Kampflinien halten die harten erhaltenden Plattenverbände in Schach. Der Kampf entwickelt sich zu einer Schlacht aller Wehrmächten.

Endlich ist es dem ersten deutschen Transportflugzeug möglich eine Landung auf Krete vorzunehmen. Generisches Artilleriefeuer nimmt zu schenken nach dem Ausladen der mitgeführten Munition. Die Landung ist der Anfang für den Einsatz weiterer Transportflugzeuge. Damit können in den nächsten Stunden beträchtlicher auf die Insel gebracht werden.

In den Abendstunden des zweiten Tages kommt die Meldung, daß die generischen Truppen sich zurückziehen. Nicht nur, daß die deutschen Fallschirmjäger sich in den einzelnen besetzten Räumen gegen jeden Angriff gehalten haben, beneidelt die letzte Meldung, sondern sie beweist auch, daß die



Zu den größten Heldenstaten, die die Deutschen im Balkanfeldzug vollbracht haben, gehört die Einnahme und Besetzung des Isthmus von Korinth durch Fallschirmjäger und Luftlandtruppen. Der Absprung ist glücklich, Männer und Geräte landen sich auf festem Boden und sind sofort in Stellung gegangen. Gleich schicken die Maschinengewehre ihre Garben gegen den Feind aus. (Quelle: Reichsbild)

neuseeländischen und australischen Truppen vor dem deutschen Vorstoß zu weichen bereit. Noch manchen harten Kampf wird die Befehle der Insel kosten. Die junge Truppe der Fallschirmjäger vollbringt eine Tat, mit die Welt sie noch nie erlebt hat.

Späteren Berichten bleibt es vorbehalten, der Deut die größten heldenhaften Kampf in allen Geschichten zu schildern. Die Rettung Kretes wird die englische Stellung im Mittelmeer schwer erschüttern. Groß ist der Einsatz, groß wird der Erfolg sein.

# Blick in die Welt

### Bon der Gartenmauer erschlagen

Ein Arbeiter aus Vaudou (Pfalz) war mit Arbeiten in einem Garten beschäftigt, als plötzlich die Gartenmauer einstürzte. Dabei traf eine schwere Steinplatte den Arbeiter so unglücklich am Kopf, daß er kurze Zeit darauf verstarb.

### Der Fettsort im Bienenstock

Ein Bäcker in der Gemeinde Einöb bei Elmütz wollte seinen Fettsort besonders diebstahlsicher aufbewahren und verließ daher auf den Bienenstock ein Versteck. Aber dieser Tage war der Fettsort verschunden. Also auch die Bienen vermochten nicht den Dieb abzuwehren.

### Wildeenten sadweise gefangen

Einem nicht alltäglichen Wilderer kam man mit Hilfe von Dorfbewohnern auf die Spur. An einer Stelle der Wälder, an der sich ein großer Jahreszeit laufende von Wildenten aufhalten pflegen, fuhr dieser Wilderer zu gewissen Tageszeiten mit einem Paddelboot auf und ab und fing die merkwürdigerweise sehr zutraulichen Wildenten sadweise.

### 92jähriger hing an der Felswand

Ein 92 Jahre alter Sägemühlbesitzer stürzte etwa 60 Meter über die steilen Felsenwände des Bergflusses (Gulfließ) ab und blieb schwer verletzt die ganze Nacht über bei frommenem Regen liegen. Man fand den Greis am anderen Tage noch lebend auf, er erlag aber kurz nach seiner Entlieferung ins Sanatorium Frankfurt.

### Bergunersfahnenbrachte den Tod

Die 19 Jahre alte Reichsbannerangehörige Hildegard Böber aus Dortmund, die wegen Bergunersfahnen noch geringfügig angeklagt war, wollte am Sonntagmorgen den Brunnsteinlager im Arnsberg errichten. Kurz vor dem direkten Anstieg kam sie beim Ueberqueren eines Schneefeldes ins Rutschen, fiel auf einem heilen Schneebach rund hundert Meter abwärts und wurde dann etwa 50 Meter über einen Felsabhang geschleudert. Hier blieb sie mit tödlichen Verletzungen liegen. Die Bergmatt Wittenwald brachte die Leiche an Tag.

Bannerlagerte: Carlheide Witten, Hauptausrichterin Dr. Wilhelm Heiler - Brand und Berg; Wittenweidener Bannerlagerte G. m. b. H. - Wittenweidener

# Die Skinde der kalühenden Kugeln

Roman aus Afrika von HANS WÖRNER

18. Fortsetzung

Und mirlich war das Peterien ziemlich guter Dinge und glaubte, alles werde sich schon irgendwie selbst zurückfinden, als er darauf antwortete.

Er rief erst sehr leise. Duval meldete sich nicht. Peterien rief halblaut: „Hallo, Duval!“ Er erinnerte sich plötzlich, daß der kleine Franzose eine Armbrust mit einem Zylinderkammer hatte, eine Uhr mit einem Band aus blauen Seidenfäden, wie sich ein Franzose sie sich gerne umband. Was ist eigentlich die Uhr, Duval?“ rief Peterien. Laut und undeutlich, denn was sollte es eigentlich groß machen?

Duval gab keine Antwort. Peterien hörte nur den Regen bei Strömen pflüchten brünnen in die Fäden.

Der Schwere Sieg von Sonde I herum... Und als er kurz aber dem Erdbeben war, gefasst es: Eine heile, hohe, knisternde Stimmensprache fuhr aus dem Affentanz von Sonde III in den Himmel! Die Flamme war rot wie Purpur; sie peitschte senkrecht hoch, wie aus einer Duffe gepreßt. Und sie brüllte wie tausend Seiffener... Peterien mußte beide Augen schließen...

In Nerlions Haus hörte man den Gelbrand eher, als man ihn sah. Es war, als wimmere die Stiene eines Dampfbrenners dumpf und vornehm, um verpöbelte Passagiere von einem Bandausstieg an Bord zu rufen.

Und bei Waul, der in einem Schaufelstift neben Nerlions Schreibtisch lag und der ganzen Abend getrunken hatte - ohne bislang ein Augechen von Trunkenheit verraten zu haben - war diese Vorstellung ansehend so hart, daß er lachen mußte. „Gutgehen, meine Damen und Herren, sollte er. Und er erhob sich, aber er traf feinerlei Anstalten, irrend etwas zu tun.

Die Nadel des Grammophons lief gerade über die freistehende Schallplatte der Platte. Nerlions ging zu dem Apparat hin und setzte ihn still.

irrlischen Augen von einem zum andern; nur einen der Menschen in dem großen Zimmer sah sie nicht an. Nerlions. Außer Nerlions, seiner Frau, Waul und Wolf Hammer war nun noch Margerie da. Sie sah wirklich so schön und so lange mitgeteilt, weil sie auf Brotsfalten, der immer noch unterwegs war und mit seinem Bogen möglicherweise irgendwo im Schilf lag.

Aber niemand sprach von Brotsfalten. Hammer erzählte von seiner Reise im Oghenwagen, und die Amerikanerin freute sich über die Erzählung. Sie sprach von generischen Darstellungen zu veranlassen. Genua erzählte sie selbst auch; gut beobachtete Episoden aus ihrem Beruf, denen sie mit einer eigenartigen Art von Anknüpfung gerecht wurde. Die Amerikanerin lag darin, daß sie immer einen Vergleich suchte, der wie ein wiggiges oder heimliches Licht über die Szene hinglimmerte.

Als das Angeld draußen offenbar wurde, stand sie auf und wartete still, ob vielleicht jemand etwas für sie zu tun wisse. Weber zammte sie ans Fenster, wie Nerlions und Frau Lucienne, noch adrette sie ans Pult des Schers. Sie stand völlig gefasst und wartete.

Wolf Hammer hatte viel Ruh, ihr zu sagen, daß sie ihm so gefalle, oder ihr wenigstens eine Welle auszusprechen. Aber Nerlions kam von Fenster zurück. „Ich glaube, wir müssen jetzt das Licht löschen“, sagte er.

Frau Lucienne ging schon zum Schalter, aber ihre Hand zitterte so, daß sie das Ding nicht fand und es dann nicht drücken konnte.

Waul rannte plötzlich zur Tür, aber die Aliane, auf dem Hof und rief die Namen von Waul und Waul.

Nerlions und Frau Lucienne folgten ihm und lauften auf der Terrasse durch das Gitter des Gelbrandes hindurch, ob die Gefassten sich meldeten.

Generisches kam und ging über die Wände der Häuser, aber den Fußboden in Nerlions Zimmer, über die Gefassten der Männer und der Frauen.

drittes heckte er auf das Schloß der Waffe. Hoffentlich behiene ich das Ding richtig? dachte er.

Als er die Treppe hinunterkam, war Margerie nicht mehr im Zimmer. Er lief über die Aliane und sah dort weder Nerlions noch Frau Lucienne. Er glaubte, jemand rufe seinen Namen - aber er hatte keine Möglichkeit, darauf zu adien. Irgend etwas irte ihm vorwärts.

Er wunderte sich nicht einmal, Margerie Wagen auf dem Hof zu sehen; innen hell, mit voll aufgeblähten Scheinwerfern, von Regen überglänzt, mit lautem Motor... Margerie Woblon sah am Steuerrad. Sie winkte ihm.

Wolf Hammer stieg ein. Margerie griff an den Schaltkebel und der Wagen zog an. In dem Augenblick, in dem er um das Haus bog, sah man die Flamme. Sie peitschte senkrecht hoch, und die Wöhrtrime fanden wie weiße Gerippe im Halbkreis um die richtige Fadel.

Margerie löste die Scheinwerfer. „Es ist nicht nötig, daß man uns hineinleuchtet“, sagte sie. „Mebrigens habe ich eine gute Pistole. Sie brauchen sich also nicht zu fürchten, daß Sie mich mitbringen.“

Der Wagen schoberte durch eine Pfütze und ließ hart in die Federn. „Das war das Abbliegle!“ rief Wolf. „Hören Sie recht schnell, und zwar in einem Kreis um die Sonne! Ich will sehen, was los ist und wo wir am besten zufringen!“

Margerie gebörte. Hammer schloß seine Augen, gegen den blendenen Schein Einzelheiten zu sehen. Vielleicht mensliche Gefassten zwischen den Türmen, vielleicht einen Klumpen schwarzer Erde abwärts der Feuerfelle.

Aber er er so etwas erbeute. Stille ein kurze, hartes Licht neben Sonde I auf; und eine Angel brügte in die Scherbe des Augenfensters. „Stopp!“

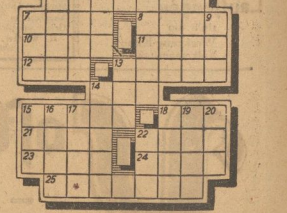
Der Wagen hand sofort. Wolf Hammer öffnete die Tür und ließ sich auf die Erde gleiten. Wegen das fadelnde Feuer gemöhnte er einen niedrigen Sattel Schwellen. Er fröh darauf zu und läste hinüber. Er sah nichts als das Licht, die Wöhrtrime, die niedrigen Klartänen, aber er sah wenigstens, daß es einer dieser Klartänen war, was brachte. Und wieder stülte es neben Sonde I, und eine Angel schimmerte vorbei, zu hoch. „Hier haben wir das Feuer zufringen und

und dem Keel, der dort schießt“, führte Margerie. „Wollen wir nicht halb links an die Hochleitung kriegen?“

„Gut!“ Der Boden war feimrig; der Regen troff aus unendlichen Vorräten. Der Schilde drüben drückte wieder ab und traf eine Scherbe des Wagens. „Er merkt nicht, daß wir nicht mehr bei dem Wagen sind“, rante Margerie.

Fortsetzung folgt.

# Das tägliche Rätsel



Wagerecht: 1. Siebe Nummerung, 7. ruffische Stadt an der Donau, 8. Hühnerkopf, 10. grolandische Stadt, 11. Nebenhof der Erde, 12. Sennengut, 13. Beduame Stäber aus der Wüste, 14. Weltallteil geographischer Name, 15. grolandischer Gegendort, 16. 16. Schlang, 17. arabische Sandstille, 22. Wäbnername, 23. wiffenschaftliche Unterdringung, 24. schwarzer Jura, 25. wiffenschaftliche Unterdringung.

Senkrecht: 1. Wärfelwurf der Chinesen, 2. ruffische Stadt an der Donau, 3. Hühnerkopf, 4. alter Name Troja, 5. Ziel bei Gerichte, 6. Berlangen, 7. Zangstift, 8. schottische Wäbnerbezeichnung, 13. japanische Wäbnerbezeichnung, 14. Wäbnerbezeichnung, 15. Groland, 16. Berg in Tibet, 17. japanischer Wäbnername, 18. Hühnerkopf, 19. Wäbnername, 20. Wäbnername, 21. Zier, 22. Wäbnername bei Wäbner.

Wagerecht: 1. und 23. 11. Wäbnername, 12. ruffische Stadt an der Donau, 13. Hühnerkopf, 14. alter Name Troja, 5. Ziel bei Gerichte, 6. Berlangen, 7. Zangstift, 8. schottische Wäbnerbezeichnung, 13. japanische Wäbnerbezeichnung, 14. Wäbnerbezeichnung, 15. Groland, 16. Berg in Tibet, 17. japanischer Wäbnername, 18. Hühnerkopf, 19. Wäbnername, 20. Wäbnername, 21. Zier, 22. Wäbnername bei Wäbner.



